

# Jahresbericht zum 30. Juni 2020

ARES

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über  
die Entwicklung des OGAW-Fonds

ARES

in der Zeit vom 01. Juli 2019 bis 30. Juni 2020.

Hamburg, im Oktober 2020  
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz    Nicholas Brinckmann    Andreas Hausladen    Ludger Wibbeke

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020 .....	4
Vermögensübersicht per 30. Juni 2020 .....	6
Vermögensaufstellung per 30. Juni 2020 .....	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers .....	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	17

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

## Anlageziele und Anlagepolitik

Der Fonds ARES verfolgt das Ziel, eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen.

Dafür investiert ARES überwiegend in Aktien in- oder ausländischer Gesellschaften. Der Fokus liegt dabei auf den entwickelten Märkten und Aktiengesellschaften, die sich durch verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln auszeichnen. Es wird ein langfristig orientierter Buy- and Hold-Ansatz verfolgt, so dass ARES vom langfristigen Wachstum der selektierten Unternehmen profitieren kann.

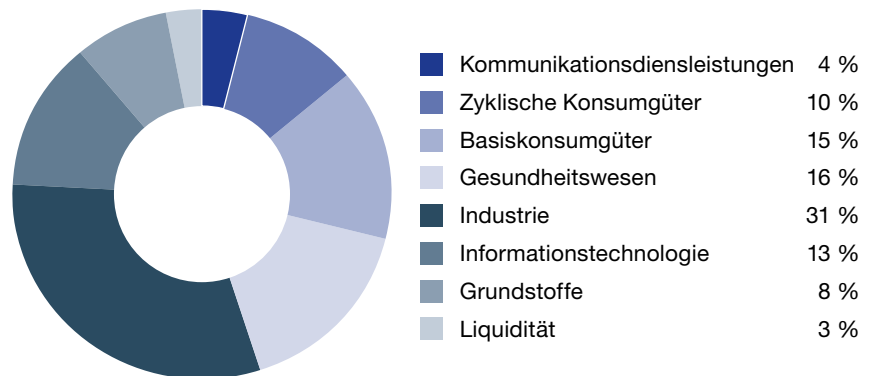
Das abgelaufene Geschäftsjahr begann am 1.7.2019 und endete am 30.6.2020. In diesem Zeitraum wurde das bereits im vorigen Rumpfgeschäftsjahr aufgebaute, diversifizierte Portfolio internationaler Aktiengesellschaften verwaltet und um weitere Unternehmen ergänzt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde eine Portfolioposition vollständig veräußert und dabei ein Verlust realisiert. Ebenso wurde das Portfolio um insgesamt sieben neue Positionen erweitert, die allesamt strategisch gehalten werden sollen. Die Titelzahl wuchs damit im Laufe des Geschäftsjahres von 26 auf 33.

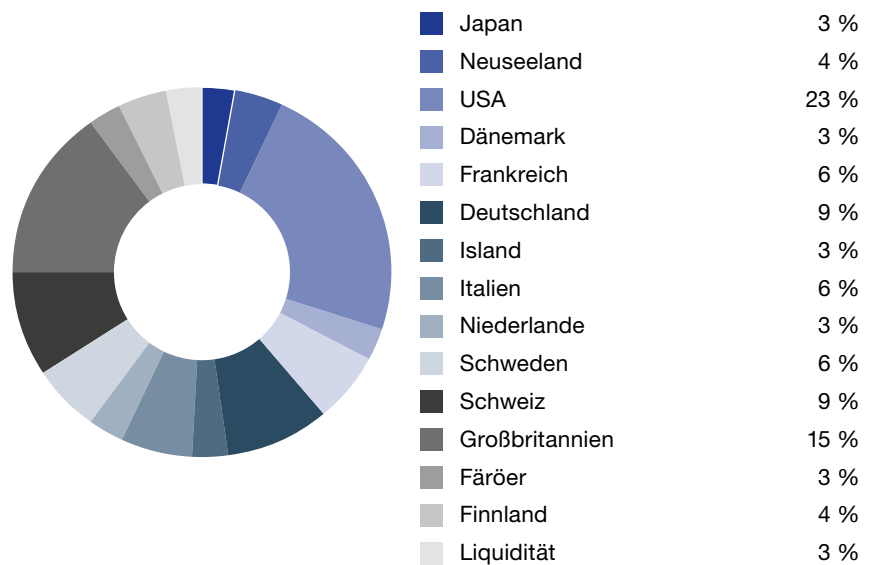
## Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Zum Geschäftsjahresende 30.06.2020 ergab sich folgende Portfoliostruktur nach Sektoren, Ländern und Währungen:

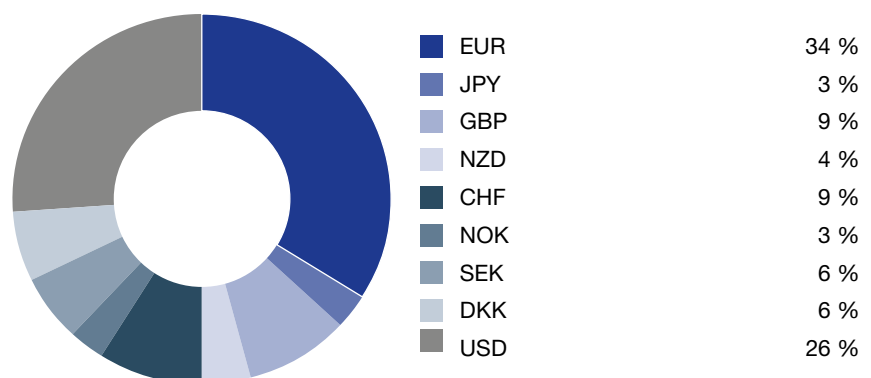
## Sektoren



## Länder

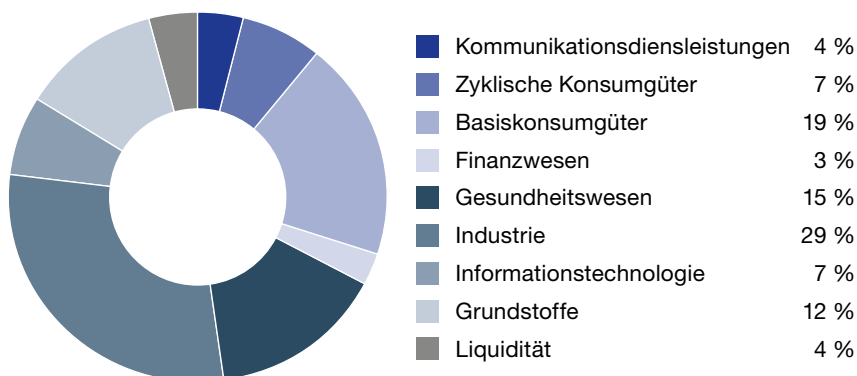


## Währungen



Zum Rumpfgeschäftsjahresende 30.06.2019 ergab sich folgende Portfoliostruktur nach Sektoren:

## Sektoren



## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Das potentielle Schwankungsrisiko des Sondervermögens belief sich am Geschäftsjahresende auf 35,33 % p.a. (Value at Risk, 95 %; Ermittlung mittels einer Monte Carlo Simulation).

ARES investiert auch in Unternehmen, deren Aktien in Fremdwährungen notiert sind. Aus diesem Grund bestehen Währungsrisiken durch die Abwertung des Wertes dieser Währungen im Vergleich zum Euro. Währungsrisiken wird durch Diversifikation begegnet, sie werden jedoch nicht durch Derivate oder Termingeschäfte abgesichert. Die Fremdwährungsquote belief sich zum Geschäftsjahresende auf 67,01 % (gemäß HIP waren es 67,01 %).

Marktpreisrisiken ergeben sich durch die täglichen Kurschwankungen der Aktien in die ARES investiert ist. Diesem Risiko wird durch eine Diversifikation in eine angemessene Anzahl von Unternehmen in unterschiedlichen Sektoren und Ländern begegnet, so dass die Bildung von Klumpenrisiken so weit als möglich vermieden wird.

Liquiditätsrisiken können sich in ARES ergeben, wenn Portfoliopositionen nur ein niedriges tägliches Handelsvolumen an der Börse aufweisen, so dass gegeb-

nenfalls mehrere Tage notwendig sein können, um eine kursschonende Veräußerung durchzuführen. Diesem Risiko

wird dadurch begegnet, dass die durchschnittlichen Handelsvolumina aller Portfoliopositionen laufend überwacht werden, um sicherzustellen, dass eine vollständige Veräußerung aller Positionen in einem möglichst kurzen Zeitraum möglich ist. Darüber hinaus legt ARES den Schwerpunkt seiner Investments auf Unternehmen, deren Börsenwert im mittleren einstelligen oder niedrigen zweistelligen Milliarden Euro Bereich liegt, so dass regelmäßig ausreichend hohe Handelsvolumina vorliegen, um eine taggleiche Veräußerung ohne bedeutenden Kurseinfluss sicherzustellen.

ARES kann von Adressausfallrisiken betroffen sein, sofern eine der kontoführenden Banken zahlungsunfähig werden sollte und die dort verbuchten Guthaben nicht in voller Höhe durch einen Einlagensicherungsmechanismus geschützt sein sollten. Diesem Risiko kann durch die Diversifikation mittels Auslagerungskonten auf eine Mehrzahl kontoführender Banken begegnet werden.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen oder Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken

sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verfassung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

## Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

## Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren überwiegend aus der Veräußerung von Aktien.

## Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg.

Es gab keine wesentlichen Ereignisse.

# Vermögensübersicht per 30. Juni 2020

Fondsvermögen: EUR 9.008.240,26 (4.829.194,68)

Umlaufende Anteile: P-Klasse 4.500 (300)

S-Klasse 81.291 (47.131)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.06.2019
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Aktien</b>	8.726	96,87	(97,37)
<b>2. Bankguthaben</b>	311	3,46	(5,36)
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	3	0,03	(0,00)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>			
	-32	-0,36	(-2,73)
<b>III. Fondsvermögen</b>			
	<b>9.008</b>	<b>100,00</b>	

# Vermögensaufstellung per 30. Juni 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
Brenntag	DE000A1DAH0		STK	6.147	1.864	0	EUR 46,790000	287.618,13	3,19
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	2.180	2.180	0	EUR 117,450000	256.041,00	2,84
Heineken N.V.	NL0000009165		STK	3.367	1.439	0	EUR 82,100000	276.430,70	3,07
Interpump Group S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	IT0001078911		STK	10.749	4.024	0	EUR 26,540000	285.278,46	3,17
KONE	FI0009013403		STK	5.122	5.122	0	EUR 62,020000	317.666,44	3,53
L' Oréal	FR0000120321		STK	941	336	140	EUR 285,300000	268.467,30	2,98
Masch. Berth. Hermle	DE0006052830		STK	1.110	772	0	EUR 225,000000	249.750,00	2,77
PAUL HARTMANN	DE0007474041		STK	795	381	180	EUR 316,000000	251.220,00	2,79
Relx PLC	GB00B2B0DG97		STK	12.290	12.290	0	EUR 20,800000	255.632,00	2,84
Technogym S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005162406		STK	40.950	40.950	0	EUR 7,255000	297.092,25	3,30
Geberit	CH0030170408		STK	587	122	0	CHF 471,900000	259.307,56	2,88
Givaudan	CH0010645932		STK	78	21	18	CHF 3.455,000000	252.272,41	2,80
SGS	CH0002497458		STK	126	63	20	CHF 2.309,000000	272.346,36	3,02
Coloplast	DK0060448595		STK	1.820	625	658	DKK 1.018,000000	248.587,51	2,76
Ossur hf. Inhaber-Aktien IK 1	IS0000000040		STK	47.150	11.974	0	DKK 45,100000	285.310,91	3,17
Abcam PLC Registered Shares LS -,002	GB00B6774699		STK	18.940	18.940	0	GBP 13,810000	285.298,21	3,17
Bunzl	GB00B0744B38		STK	13.093	5.545	0	GBP 21,620000	308.759,45	3,43
Relx PLC	GB00B2B0DG97		STK	1.025	1.025	0	GBP 19,035000	21.281,50	0,24
Victrex	GB0009292243		STK	10.635	2.500	0	GBP 19,900000	230.842,60	2,56
Fanuc	JP3802400006		STK	1.777	561	0	JPY 18.965,000000	278.197,17	3,09
Bakkafrost P/F Navne-Aktier DK 1,-	F00000000179		STK	5.454	1.671	0	NOK 600,000000	300.038,51	3,33
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164		STK	8.281	2.747	1.300	SEK 300,200000	237.348,84	2,63
Svenska Cellulosa	SE0000112724		STK	25.327	4.639	5.000	SEK 110,850000	268.048,33	2,98
Black Knight Inc. Registered Shares DL -,0001	US09215C1053		STK	4.353	1.778	875	USD 71,900000	278.316,39	3,09
BOX Inc. Registered Shares A DL -,0001	US10316T1043		STK	14.592	9.448	5.850	USD 20,220000	262.371,83	2,91
Garrett Motion	US3665051054		STK	28.097	15.369	0	USD 5,400000	134.919,57	1,50
MasterCard	US57636Q1040		STK	1.070	1.070	0	USD 292,930000	278.720,47	3,09
McCormick & Co. Inc.	US5797802064		STK	1.840	558	0	USD 179,380000	293.503,36	3,26
Sensata Technologies HLDG PLC	GB00BFMBMT84		STK	8.696	4.277	0	USD 36,590000	282.945,75	3,14
Ryman Healthcare Ltd.	NZRYME0001S4		STK	49.242	22.858	0	NZD 12,820000	359.817,86	3,99
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089		STK	173	54	0	USD 1.593,220000	245.099,87	2,72
Electronic Arts Inc. Registered Shares DL -,01	US2855121099		STK	2.701	1.081	550	USD 130,690000	313.897,73	3,48
Verisign	US92343E1029		STK	1.564	1.564	0	USD 204,100000	283.857,90	3,15
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>8.726.286,37</b>	<b>96,87</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>8.726.286,37</b>	<b>96,87</b>

## Vermögensaufstellung zum 30.06.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	258.534,17				258.534,17	2,87
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			SEK	284.303,01				27.144,08	0,30
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			NOK	1.007,45				92,37	0,00
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			DKK	17.390,27				2.333,28	0,03
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			CHF	862,71				807,59	0,01
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			USD	18.925,70				16.829,58	0,19
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			JPY	328.270,00				2.709,84	0,03
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			NZD	4.178,41				2.381,61	0,03
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			GBP	291,46				317,91	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>311.150,43</b>	<b>3,46</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Dividendenansprüche			EUR	3.029,82				3.029,82	0,03
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>3.029,82</b>	<b>0,03</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-32.226,36</b>			<b>EUR</b>	<b>-32.226,36</b>	<b>-0,36</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>9.008.240,26</b>	<b>100 2)</b>
<b>ARES -P-</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>104,28</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>4.500</b>	
<b>ARES -S-</b>									
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>105,04</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>81.291</b>	

### Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.



## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.06.2020	
Schweizer Franken	CHF	1,068250	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,453150	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,916800	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	121,140000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,906600	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	NZD	1,754450	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,473850	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,124550	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Burford Capital Ltd.	GG00B4L84979	STK	10.068	20.136	

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Juli 2019 bis 30. Juni 2020		ARES -P-		ARES -S-	
<b>I. Erträge</b>					
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.106,69			20.487,12
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4.060,24			89.518,69
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-32,73*)			-979,80*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-949,91			-17.412,62
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>4.184,29</b>			<b>91.613,39</b>
<b>II. Aufwendungen</b>					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			-1,04		-92,92
2. Verwaltungsvergütung	EUR				
a) fix	EUR	-1.976,39			-51.955,52
b) performanceabhängig	EUR	-604,51			-14.095,12
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-132,29			-5.419,25
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-948,80			-7.317,50
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-21,30			-4.607,42
6. Aufwandsausgleich	EUR	-4.869,42			-30.778,55
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-8.553,75</b>			<b>-114.266,28</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-4.369,46</b>			<b>-22.652,89</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>					
1. Realisierte Gewinne	EUR	-10.611,15**)			103.432,44
2. Realisierte Verluste	EUR	3.660,04**)			-229.279,85
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-6.951,11</b>			<b>-125.847,41</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-11.320,57</b>			<b>-148.500,30</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	36.422,22			731.741,82
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-20.486,39			-329.104,35
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>15.935,83</b>			<b>402.637,47</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>4.615,26</b>			<b>254.137,17</b>

\*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen i.H.v. EUR 33,67 in der Anteilklasse P sowie i.H.v. EUR 1.083,14 in der Anteilklasse S

\*\*) Der Ausweis der negativen realisierten Gewinne bzw. positiven realisierten Verluste in der Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Anteilklasse P resultiert aus der Berechnung des Ertragsausgleichs.

## Entwicklung des Sondervermögens 2020

		ARES -P-		ARES -S-	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		EUR	30.521,18	EUR	4.798.673,50
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	421.856,00	EUR	3.428.684,49
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 421.856,00			EUR 3.741.537,40	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR 0,00			EUR -312.852,91	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	12.287,69	EUR	57.464,97
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	4.615,26	EUR	254.137,17
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR 36.422,22			EUR 731.741,82	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -20.486,39			EUR -329.104,35	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>469.280,13</b>	<b>EUR</b>	<b>8.538.960,13</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil	
<b>ARES -P-</b>				
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	486,90		0,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-11.320,57		-2,52
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	0,00		0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00		0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	10.833,67		2,41
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	0,00		0,00
<b>ARES -S-</b>				
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	16.516,81		0,20
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-148.500,30		-1,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	229.279,85		2,82
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-7.270,36		-0,09
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-90.026,00		-1,11
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung	EUR	0,00		0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00 in der Anteilklasse S)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>ARES -P-</b>				
Auflegung 03.06.2019	EUR	30.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	30.521,18	EUR	101,74
2020	EUR	469.280,13	EUR	104,28
<b>ARES -S-</b>				
Auflegung 03.06.2019	EUR	3.867.100,00	EUR	100,00
2019	EUR	4.798.673,50	EUR	101,82
2020	EUR	8.538.960,13	EUR	105,04

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,87  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

ARES -P-  
Anteilwert EUR 104,28  
Umlaufende Anteile STK 4.500

ARES -S-  
Anteilwert EUR 105,04  
Umlaufende Anteile STK 81.291

	ARES -P-	ARES -S-
<b>Währung</b>	EUR	EUR
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,23%p.a.	0,73%p.a.
<b>Ausgabeaufschlag</b>	0,00%	0,00%
<b>Ertragsverwendung</b>	ausschüttend	ausschüttend
<b>Mindestanlagevolumen</b>	-	EUR 100.000

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote  
ARES -P- 1,98 %  
ARES -S- 0,98 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 9.938,38

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes  
ARES -P- 0,39 %  
ARES -S- 0,20 %

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt in der Anteilklasse P keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt in der Anteilklasse S keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

ARES -P-: EUR 0,00

ARES -S-: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

ARES -P-: EUR 14,60 Kosten BaFin

ARES -S-: EUR 3.045,40 Kosten BaFin

## Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

## Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	8.917.233
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 104

## Angaben nach § 134c Abs. 4 AktG

### Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Angaben über die Zusammensetzung  
des Portfolios:  
der Portfolioumsätze:

Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen  
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessen-  
konflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften,  
insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

### Verweis

Beschreibung der wesentlichen Risiken im Tätigkeitsbericht

Vermögensaufstellung im Jahresbericht  
Vermögensaufstellung sowie Darstellung der während des Geschäftsjahres  
abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung  
erscheinen.

Transaktionskosten im Anhang im Jahresbericht

Verkaufsprospekt des Sondervermögens

Internetseite der HANSAINVEST

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte  
abgeschlossen worden.

Hamburg, 09. Oktober 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Nicholas Brinckmann) (Ludger Wibbeke)

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens ARES – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften

und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen

und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 13. Oktober 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning  
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer



# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.com  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:  
€ 10.500.000,00  
Eigenmittel:  
€ 20.059.012,13  
(Stand: 31.12.2019)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA  
Lebensversicherung a.G., Hamburg

## Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 18.445.196,00  
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrecht-  
liche Eigenmittel nach Art. 72 CRR):  
€ 228.453.059,00  
(Stand 31.12.2019)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG,  
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,  
Kaufmann

## Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

## Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz  
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A., Mitglied der Geschäftsführung  
der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real  
Assets GmbH sowie Mitglied des  
Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann  
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung  
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke  
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX  
S.A. sowie Vorsitzender des  
Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96  
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)